**Haus Colnaghi, Riehen**

Renovation und Restauration

1990 - 1994 und folgende

Das Haus Colnaghi wurde 1927 als erstes Stahlskelett-Wohnhaus in der Schweiz nach den Plänen der Architekten Artaria & Schmidt erbaut.

Das Gebäude verlor im Laufe der Jahre und unter wechselnden Eigentümern seine ursprüngliche architektonische Ausprägung vor allem bezüglich der Ausstattungs-, Belags-, und Anstrichsmaterialien sowie der verwendeten Farben. Durch umfangreiche Farb- und Materialuntersuchungen sowie über Gespräche mit dem Architekten Otto Senn, der zur Entstehungszeit ein Praktikum bei Artaria & Schmidt absolvierte, konnte durch die Renovation eine Annäherung an die originale Erscheinung des Hauses erreicht werden. Der grösste Teil der ursprünglichen, nach Plänen der Architekten konstruierten Fenster war noch vorhanden und konnte restauriert werden, neuere, «gewöhnliche» Fenster wurden ersetzt und angepasst bezüglich der Proportionen und Funktionen.

Die haustechnischen Anlagen wurden teilweise erneuert und sinngemäss ergänzt. Seither wurden bis heute in Etappen die noch originalen Bitumenbeläge auf den Dächflächen repariert oder ersetzt und die Hauskanalisation saniert. Die Farbanstriche der sehr exponierten Fenster werden laufend erneuert.

**Auftraggeber**

Privat

Direktauftrag

**Farbuntersuchung**

Paul Denfeld, Restaurator, Bettingen

**Baubegleitung**

Denkmalpflege Basel-Stadt

**Fotografie**

Ruedi Walti

**Architektur**

Artaria & Schmidt Architekten 1927